



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

365 (10.8.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-399600](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-399600)

Die Stadtseite

Mannheim, 10. August.

Meine liebe Lotte!

Du bist recht, wenn Du Dich beklagst, daß ich in jeder Zeit so wenig schreibe, aber Du weißt doch selbst, wie ich für eine Hausfrau im Sommer manchmal die Arbeit häuelt. Was kommt da alles zusammen: die Ferienvorbereitungen, die Kinder werden fast auf's Höchste, da ist so viel zu richten, und dann dazu noch das Einmengen und Einkochen. Denn es sind in diesem Jahr wenig Vereinskinder, und dadurch das Obje verhältnismäßig teuer ist, ist mein wenig Zeitverweilender möchte man doch sagen! Es ist so herzlich, daß mir die häufige verwilligte Marmelade bekommen haben, da braucht man sich doch deswegen für den kommenden Winter keine Gedanken zu machen. Ich kann Dir versichern, daß auch in diesem Jahr die Marmelade sehr gut ist, denn ein Teil der auf den Markt kommenden Früchte wanderte sofort in die Formeladenbehälter, wo auch Vollkornmehl beigefügt ist, die Arbeit und Verdienst haben wollen. Man möchte im Stich auch nochmals darauf aufpassen machen, daß man die billige Marmelade sehr gut mit der selbstgekauften mischen kann, man hat dadurch an Zucker und findet die eigene Marmelade, was ja in diesem Jahr besonders erwünscht ist.

Im Vorjahr warst Du einmal sehr unglücklich darüber, liebe Lotte, weil es einmal eine Zeitlang wenig Schweinefleisch gab, und da kann ich Dir

Wasser Müller
Kaffeehaus 11
Telefon 225 12
Küche 216 16
Achtel-Schokolade mit Pfeffer

besten etwas sehr Erfreuliches berichten. In unseren Metzgereien ist z. B. Schweinefleisch zu kaufen, und zwar sehr schönes, deutsches Schweinefleisch. Du wärest es nun sehr gut, wenn unsere Hausfrauen sich alle — ihrem Wohlstand entsprechend — einen kleinen Vorrat davon einkaufen würden, damit die Metzger ihre Behälter freibekommen für das im Frühjahr bei den größeren Schlachtungen anfallende Schwanzfleisch. Aber ich nicht kann, so groß sind die Vorräte, nicht nur so etwa drei bis vier Pfund, und die aufbewahren für die Zeit, wo vielleicht das Fett wieder knapp wird. Das Gebot des Metzgers bietet für uns Hausfrauen sehr unvorteilhaft. Doch mit Frauen sind nun dem Sparen auch gewohnt, vernünftige Bescheidmäßigkeit zu treiben und Vorsicht vor allem in der Überfülle einzufahren. Wir müssen uns überall den Notwendigkeiten der Verbraucherkontrolle anpassen. Unter Reichsüberwachungsamt gibt es doch alle Maße, unter Erziehungsbüro, und dabei müssen wir doch mitteilen, daß wir unsere Verhältnisse, z. B. der Volkswirtschaft entsprechend einrichten.

Dein Vater!

Deine Verzeihung.

Der Radfahrerverkehr auf der Adolf-Hitler-Brücke

Wichtige Neuregelung vom 11. August an

Die überaus wichtige Sperrung der Verkehrsbrücke und die damit zusammenhängende Verkehrsleitung der Adolf-Hitler-Brücke fordert schon jetzt Maßnahmen, die eine möglichst störungsfreie Abwicklung des öffentlichen Verkehrs gewährleisten. In diesem Zweck ist bereits die Unterführung am nördlichen Brückendauberganger für Fußgänger eröffnet worden.

Nun sollen die Radfahrer, die auf der Brücke zum Teil eine volle Fahrspur in Anspruch nehmen, jeweils auf einen zu diesem Zweck zum Wegweg abgeschalteten Radweg vertrieben werden. Das Verbot der Radfahrer ist dann für sie zu verstehen. Die Radfahrer müssen mit den durch die Anordnung der Radwege veranlasserten Schwierigkeiten zurechtkommen. Sollten sich in der Abwicklung des Radfahrerverkehrs Schwierigkeiten einstellen, so ist auch für diese Abwicklungsstelle in Rücksicht genommen. Die neue Regelung wird von Donnerstag, 11. August, an in Kraft treten.

Miserable Verkehrsdisziplin

Vollzeitsbericht vom 10. August

Das Verkehrsamt der Gemarkung Mannheim hat am 10. August eine Besichtigung der Verkehrsverhältnisse auf der Adolf-Hitler-Brücke vorgenommen, wobei beide Fahrspuren der Brücke gesperrt wurden. Durch den Zusammenstoß wurde ein 15-jähriges Kind durch ein Auto verletzt und mußte in ärztliche Behandlung geschickt werden. Bei beiden weiteren Verkehrsunfällen wurden 2 Radfahrer schwer verletzt und 3 Personen verletzt. Gemäßliche Verkehrsverhältnisse sind auf der Brücke der bestehenden Verkehrsverhältnisse vorzuziehen.

Stets notwendige Verkehrsüberwachung: Bei der letzten durchgeführten Verkehrsüberwachung wurden 40 Personen wegen verkehrswidriger Handlungen der Straßenverkehrsüberwachung geschuldigt, wovon und an 2 Radfahrern verurteilt wurden, was Verkehrsregeln ausgedehnt, weil die Radfahrer technische Mängel aufwiesen. Die Radfahrer wurden wegen verkehrswidriger Handlungen die Mittel von ihren Führern entfernt.

Am der Friedrichsbrücke beginnt jetzt der Abzug eines weiteren Volkes. Man hat nun auf dem Friedrichsbrücke über den Kronenpark stehenden Verkehrsverhältnisse eingerichtet, und überdies wird es kein kleiner akzentuierter Gehalt in wenigen Tagen verhandelt sein. Bis dahin bleibt weiterhin der entsprechende Fußgängerweg gesperrt.

Präsidentenwahl der deutschen Polizei. Nach einer Ausscheidung des Reichsführers SS und Geleit der deutschen Polizei ist der Wahlkampf „Schau und Trug“ für die Wahlkampf und Spielmannschaft von Reichsführer zum Präsidentenwahl der deutschen Polizei bestimmt worden.

Gemeinschaftsinn des Bürgers

Freiwillige Mitarbeit - aber kein Handelsgeschäft mit Bürgerjugend

In fast allen größeren Städten finden sich Sammlungen, Sitzungen oder sonstige öffentliche Einrichtungen, die obwohl der Stadt gehörig oder ihrer Verwaltung unterstellt den Namen irgendeines Bürgers tragen. Dem Bürger und freiwilligen Förderer zum Gedächtnis. Oft ist von Mäzenaten die Rede, die mit ihrem Vermögen und ihrem Bemühen der Kunst und ihrer Heimatstadt gleichermäßen dienen. Neben der Reihe dieser namentlich zu Recht hervorgehobenen aber nicht die Menge der Ungenannten, die gemeinnützige Maßnahmen nach ihrem Können fördern, — gemeinsam beiden Gruppen, trotz des verschiedenen Umfangs der eingesetzten Mittel, die Erkenntnis, daß das persönliche Wohlergehen eines jeden nicht einzeln noch nicht die Blüte des Gemeinwohls bedeutet.

Wenn ein junger Oberbürgermeister einer großen Stadt des Weltens in einer Erklärung diese Erkenntnis bei den wohlhabenden Kreisen neu zu wecken unternehme, so ist auf der anderen Seite auf den zunehmenden Umfang der Gemeinnützigkeiten hinzuweisen.

Der legt sich im Rahmen des ihr möglichen, nicht nur mit Geld, sondern meist mit dem freiwilligen Zutragungsleistungen ihrer Kräfte, die Bürgerpflicht für gemeinnützige Aktionen und Einrichtungen ein, die nicht den Namen eines einzelnen tragen, aber genau so als Zeichen von Bürgergeist in die Geschichte der deutschen Gemeinwesen eingehen.

Diesem Bürgergeist, daß man nicht mit den Kaufmannsgeist eines anderen Gemeinwesen oder Verwaltungsbehörden getriebenen Sozialpolitikern verwechselt; denn es ist der Ausdruck eines Gemeinnützigkeitsgeistes, das weiterhin auch bei der Durchführung persönlicher Angelegenheiten die Auswirkung auf die Gemeinwesen beachtet und auf diese Weise wie auch über den engen Bezirk des persönlichen im Hinblick auf die Gemeinwesen dem Staat dient. In diesem Sinne sollte man es verstehen, wenn wir hier auch die Arbeit der Bürger bei der Planung von eigenen Neubauten, die sich in den hässlichen Wohnungsplan einfügen, bei der Gestaltung ihrer Vorgärten usw. als Mitarbeit an der Gemeinde bezeichnen.

Die Wahrheit des Spruches, daß jede gute Tat ihren Lohn in sich selber trage, ist nicht in Zweifel gezogen.

Unberechenbar aber fördert jede solche Mitarbeit der Bürgerpflicht außerdem die Bereitschaft bei der Verwaltung der Gemeinwesen, die an sie herangetragenen Wünsche und Anregungen aus Bürgerkreisen eingehender zu erwägen.

Die von Seiten der Bürger geäußerte engere Verbindung mit ihrer Gemeinde kann sich auch zu ihrem eigenen Nutzen auswirken. Dies sei an das Beispiel erinnert, daß sich kürzlich die Gemeinwesen einer Mittelstadt lebhaft dafür einigten, dem Wünsche eines Hausbesizers hatzugeben, der bei der Gemeinwesenverwaltung die Verabfolgung seiner Straßenaufgaben beantragt hatte. Dabei wurde im Treffen gefaßt, daß der Hausbesizer die Einlieferung seines Grundbuches so munterkühlig durchzuführen habe, daß sie sehr zur Ordnung des gesamten Straßensystems beitrage. Ohne Zweifel hätte er kein Grundbuch in jedem Falle irgendeiner einbringenden müssen; mit seiner vorbildlichen Initiative aber hatte er aus eigener Initiative etwas Begehrtes geschaffen, das über den Rahmen seiner Pflichten hinaus für die Gemeinde von Wert war. Sein Antrag wurde demnach, seine Straßenaufgaben herabgesetzt.

Sicherlich lassen sich derartige Beispiele auch aus anderen Gemeinwesen beibringen und gelegentlich andere jeder Stimmen des Mäzenaten darüber laut werden, daß da oder dort die Verwaltung in solchen Fällen weniger entgegenkommen gezeigt habe. Freilich ist dieser Mangel von Kritikern nur zu verständlich, wenn man sich vorstellt, wie sehr die Gemeinwesen auf den ordnungsmäßigen Einzug ihrer Einkünfte in der vorliegenden Höhe angewiesen sind, um ihren vielfältigen Aufgaben auch nur einigermaßen gerecht werden zu können. Das hindert aber nicht, daß eine freiwillige Mitarbeit der Bürgerpflicht im oben gekennzeichneten Sinne berücksichtigt werden kann und soll. Dringend aber ist daher zu warnen, daß nach dieser „freiwilligen“ Mitarbeit eine auf Gelder und Pfennige berechnete Belohnung des „Gemeinmens“ gefordert wird. Ein solches „Handelsgeschäft mit Bürgertugend“ ist nicht der tiefere Sinn einer Einwirkung die frei von Nebenbegriffen zu den besten Werken einer Gemeinde gehört.

Wann kommt die Wegemarkierung durch den Käferwäld?

In den Mannheimer Verhandlungen ist eine schon 1926 vom Städtischen Vermessungs- und Pflanzamt in Verbindung mit dem Verkehrsverein und unter dem Vorsitz des Wandermarschall des Odenwaldclubs Mannheim-Ludwigshafen, Rich Schärer, herausgegeben Karte vom Käferwäld Wald erschienen, die einem wirklichen Bedürfnis entsprechen. Besonders erforderlich ist, daß man die Karte vom Käferwäld Wald einem dringenden Wünsche aller Wanderer entsprechend mit Markierungen versehen hat. Verschiedenartige Treilste, Pfade, Wege und sonstige Wege sind teilweise die Wege nach früheren Zeiten wie Lampertshaus, Reinschloß, Gärtenfeld, Dorfs, Blumenau. Es gibt wohl wenige Wanderer, die in dem vielwegigen Käferwäld Wald nicht einmal fehlgeschlagen sind. Durch die Markierung wäre es möglich, sogar mehr gezielte Nachmittagsausflüge zu machen. Aber die Markierung steht nur auf dem Papier! Und es liegt nur an der Frage, wie den Pfad in der Hand nehmen soll. Die Markierung erfordert einen gewissen Aufwand; es müßte ein „Mann vom Bau“ sein, der mit seinem Wanderer-Instinkt ausfinden weiß, an welchem Baum der Wanderer das Markierungsmittel findet. Dazu würde sich der Wandermarschall vom Odenwald gewiß gerne bereit finden. Wäre es nicht möglich, daß die Herausgeber der Karte sich nun nach zwei Jahren einmal mit ihm in Verbindung setzen? Da sieht man doch mit ihm in Verbindung setzen, und es ist nicht zu verhehlen, seine Markierung zu finden!

Wir glauben, daß es nur dieser Anregung bedarf, um den Käferwäld Wald zu einem beliebigen Wandergebiet für den Naturfreund zu machen. Dem Zeit und Geld es nicht schaden, mit der Eisenbahn den Odenwald über den Pfälzer Wald aufzusuchen. Jeder Wanderer hat nicht schon brauchen die Wohlthat der von den Wandervereinen mit großer Eifer geschaffenen Kammer Führer gewesen! Es ist eine Pflicht des Heimatgedankens im besten Sinne des Wortes, was auch mit der Vollendung der Markierungswerk in Käferwäld Wald geschaffen würde.

„Schlachtfeld“ im Westen. Die Kameradschaft ehemaliger Uler Mannheim führt im Sommer 1933 eine Fahrt nach den früheren Schlachtfeldern Frankreich durch. Insbesondere werden die Weidste berührt, in denen das Regiment gekämpft hat, u. a. Elsch, Versteig, Chemin des Dames, Champagne, Somme usw. Führer ist beim Kameradschaftsführer A. Hofmann Mannheim, Hindelstraße 115, Tel. 1110, zu erfahren. Auch Jubiläumsgedichte und Angehörige gefallener Kameraden können an der Fahrt teilnehmen.

„Langreckenflug der Reichsaussen von Baden“, über 40 Kilometer. In diesem Flug liegen von den Einwohnern der Kreisverwaltungen Baden, Heilbrunn, Schwetzingen, Wiesbaden und Sinsheim 143 Führer, da die Strecke dieses Jahr infolge des häufig schlechten Wetters sehr groß waren, nur 100 Tausend ein. Die Tausend wurden am 3. Uhr aufgegeben. Am ersten Tag kamen aber nur 11 Stück zurück, die erste bei A. Reuber-Waldhof am 18.05.33 Uhr. Am zweiten Tag folgte der Rest. Die ersten bei Gredler-Gumbel und J. Kramer-Heidenheim um 12.01.11 Uhr bei A. Klein-Heidenheim. Die letzte traf um 12.37.33 Uhr bei A. Klein-Heidenheim ein. Kammerleiter auf die goldene Preiswänge für diesen Flug sind: Heinrich Koll-Schwetzingen, Hans Reich-Appelheim, Karl Bauer und Willi Hülsh-Heidenheim, Ed. Schmalzer-Sandhofen und Ludwig Regel-Heidenheim.

Die seltsamen Abenteuer des Tobias Groß

3. Schönheit der Arbeit



Das Leben wieder nicht toll froh
Sagt Groß hier im Privatbüro.
Die Sekretärin, Fräulein Krauß,
Nahst da mit einem Blumenstrauß.
Nächst ich über ihn zu freu'n,
Bangt Groß wie'n Löwe an zu freu'n.



Kuh in der Werkstatt, dich am Hut,
Schon wieder dich ein Stück Karat!
„Wer hat das Zeug dahingeholt?“
Sagst er. „Daher hat ich kein Geld!“
Sein jüngster Gehilfen, dich gefaut,
Sagt da: „Ich habe sie gefaut!“



Dann muß Tobias in die Stadt —
Oh Frey doch recht behandelt hat?
So fragst, das rechte Zeug demut,
Ein Zweifel in Tobias Groß,
Oh er zum Einkauf hat bequemt,
Von keinem Gehilfen dich bequemt.



Und hier zum Schluss bringt unser Mann
Wiederkehrend selber Blumen an.
Stolz hebt der Gehilfen dich hoch da,
Wie meinte er: „Ich wußt es ja!“
Groß weiß es auch. Er ist lachend,
Zeit er im Lehrgang dich markiert!

„Laßt doch der Jugend ihren Lauf“

Gute Reichsleitung der OJ
„Laßt doch der Jugend ihren Lauf“, so heißt die Reichsleitung „Stunde der jungen Nation“ (siehe den Reichsleiter Bericht am 10. August von 1915 bis 22.00 Uhr. Mit einem öffentlichen und gelassenen Abend unter Mitwirkung des Stadtmagistrats des Reiches Thüringen sowie des Bauvorsitzers 100 Reichsleiter, der Mundfunkspielkaren der OJ Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Saarbrücken und Danzig wird die OJ die Erläuterungen, die sie auf dem Gebiet der unterhaltenden und geistlichen Verbindungen gemacht hat, aufzugeben; eine frohliche Begrüßung der Mundfunkspielkaren an dem Reich, gemeinsame Vieder mit den Säulen und mancher bester Welt an Örtern und Mitarbeitern sind vorzuführen. Die Gesamtleitung hat Franz Köpke.

„Schlacht im Dienst der Heimwehr.“ Die für die Durchführung der (schlüsselartigen) Unternehmungen zuständigen Behörden sind vom Reichsinnenminister ernannt worden, die Vorbereitungen für den beruflichen Einzug der Jugendlichen, die für den Herbst 1933 schon im Gange sind, dadurch im unterstehen, daß bei den Reichsinnenministerien von der Schaffung des letzten Nachschubs die Frage der Berufsberatung vom gesundheitlichen Standpunkt besonders geprüft wird.

Technisches Wunder für jedermann:

Fräulein Bischel - bitte ans Fernseh-Telefon!

Persönliche Vorstellung über 700 km hinweg - Was die neueröffnete Fernseh-Telefonleitung Berlin-München alles erlebt

Berlin, im August.

Der Versuch ist technisch der Fernseh-Telephonleitung...

Zehntausend, das ist die ungefähre Anzahl der Zuschauer...

Wie fanden wir unsere Schritte an einer der beiden Fernseh-Telephonleitungen...

Stimmungen - über ganz Deutschland hinweg...

haunt, als und aus dem Ödrome unterirdisch der...

Die menschliche Stimme wird bei der Fernseh-Telephonleitung...

Die Olympiade der Frösche

Seltene amerikanische „Sportveranstaltungen“

Report, im August.

Der letzten Zeit in Angels Camp in Kalifornien...

In einer Reporter Zeitung - aber nicht etwa in der...

Bereits bei den nationalen Kuchengängerkämpfen...

Fläche vor und zwei zwar übertrifft, aber lächelnde...

Zielfeldausgabe per Fernseh-Telephon

Manip eine Stunde hatte es nur gedauert, bis die...

Verbrauchsgüter, die ihren Firmen vertriebsfähige...

„No“ den Sieg errangen, und so kam es, daß er in...

Es gibt für die Frösch-Olympiade sogar diese...

und wie bei den Rennpferden wird das „Vedigre“,...

Das alles mutet den Charakter wie eine Windhunde...

Die NS.-Volksabfuhr verläßt diesen Tag 1 Millionen Kinder...

Verbesserte landwirtschaftliche Ausbildung der Soldaten

Das Oberkommando der Wehrmacht hat mit Wirkung vom 1. Oktober...

Die Parole von Paris

„Mehr Lustig!“ heißt die Parole von Paris, denn viele...

Frankfurt Deutsche Währungsnotizen. Table with columns for various financial indicators and values.

Goldhyp.-Plandbriefe u. Hypothekendarlehen. Table listing interest rates and terms for different types of loans.

Industrie-Aktien. Table listing stock prices for various industrial companies.

Verkehrs-Aktien. Table listing stock prices for transportation-related companies.

Berlin Deutsche Währungsnotizen. Table with columns for various financial indicators and values.

Landesbanken. Table listing financial data for regional banks.

Industrie-Aktien. Table listing stock prices for various industrial companies.

Verkehrs-Aktien. Table listing stock prices for transportation-related companies.

Bank-Aktien. Table listing stock prices for various banks.

MARCHIVUM. Large advertisement for a book or publication, featuring the title in large letters and descriptive text.

SPORT DER NIMZ

Am kommenden Wochenende:

Leichtathletik-Großkampf an drei Fronten!

Das Berliner Ereignis: Deutschland-USA - Hartes Ringen um den Sieg - Die deutschen Chancen sind nicht schlecht

Am kommenden Wochenende leben Deutschlands Leichtathleten wieder vor großer Aufgabe. In drei Hauptkämpfen treten unsere Männer und Frauen gegen mehr oder weniger hart besetzte Teams an. Das wichtigste Ereignis ist natürlich die Weltmeisterschaften in Berlin im Berliner Olympiastadion. Zunächst stellt die große Anzahl unserer Athleten in Hinblick auf Belgien während Deutschlands sehr hartem und hohem Niveau und dort auf einer nicht zu unterschätzenden Gegnerliste.

Unsere Athleten in bester Form

Die Wettkämpfe der deutschen Leichtathleten haben es sehr schwer, die Kampfer der ersten Reihe der letzten Zeit in bester Form zu bringen. Schon seitdem liegt Belgien immer ab, auch wenn die Zeiten aus Belgien damals noch nicht überlegen waren. Inzwischen aber und es sind viele sehr gute Leistungen und Erfolge. Es geht so, daß als die ersten Wettkämpfe am Sonntag und Sonntag in Berlin den letzten August und Sonntag im Stadion in Berlin. Die deutsche Leichtathletik-Mannschaft tritt gegen die belgische Leichtathletik-Mannschaft an.

In den beiden Weltkriegen waren wir nicht mit einem deutschen Team zu rechnen. Der belgische Mann, Herrin Walter, war ein sehr guter Athlet. Aber dann die zweite Weltkriege war eine außerordentliche Verbesserung für uns.

Weltweit besser als unsere Wettbewerber in den letzten Weltkriegen.

In diesen Tagen und Wochen sind unsere Athleten sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Während im Weltkriege ein amerikanischer Leichtathletik-Star in Berlin ein Weltrekord im Hochsprung aufstellte und den zweiten Platz gewann, aber auch dort war die Leistung der Welt keine Überwindung. Heute neuer Weltrekord und ein Sieg über den Weltrekord.

Während im Weltkriege ein amerikanischer Leichtathletik-Star in Berlin ein Weltrekord im Hochsprung aufstellte und den zweiten Platz gewann, aber auch dort war die Leistung der Welt keine Überwindung. Heute neuer Weltrekord und ein Sieg über den Weltrekord. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Wird in allen, ist mit einem starken Sieg bei Weltmeisterschaften zu rechnen.

Wird in allen, ist mit einem starken Sieg bei Weltmeisterschaften zu rechnen. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Vor einem zweiten Siege gegen Belgien

Vor einem zweiten Siege gegen Belgien. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Lazek oder Di Leo - das ist die Frage!



Di Leo, (Hinterb., Sonder-Bl.) Der deutsche Boxkampf in London, der Weltmeister Di Leo gegen den amerikanischen Boxer Lazek.



... und sein Gegner Lazek Di Leo (Hinterb., Sonder-Bl.) Der deutsche Boxkampf in London, der Weltmeister Di Leo gegen den amerikanischen Boxer Lazek.

Lazek in Hochform

Lazek in Hochform. Der deutsche Boxkampf in London, der Weltmeister Di Leo gegen den amerikanischen Boxer Lazek. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

reinen Sieg mit einem starken deutschen Team, auch wenn Deutschland nur noch eine zweite Platzierung erreichen kann. Aber unsere Leichtathleten sind ja genug bewiesen, daß auch der zweite Platz der Welt, Sprünge und Werfer bereit sind in der Welt. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Deutschland - Polen der Frauen

Deutschland - Polen der Frauen. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Badens einziges Bergrennen 1938:

Über 130 Fahrer starten beim „Wachenburg-Rennen“

Über 130 Fahrer starten beim „Wachenburg-Rennen“. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Es wird alle auf der Wachenburg und nur 10 Kilometer langen Wachenburgstraße bei Wachenburg ganz große Sportler, denn das ist die Wachenburg. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Die Amerikaner trainierten im Berliner Reichssportfeld

Die Amerikaner trainierten im Berliner Reichssportfeld. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Bitte halt Gedulde

Bitte halt Gedulde. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Phönix Mannheim bleibt in der Bezirksklasse

Phönix Mannheim bleibt in der Bezirksklasse. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Wette gewann die Steier-Revanche

Wette gewann die Steier-Revanche. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.



Amerikaner Leichtathleten beim Training im Berliner Reichssportfeld für den Weltrekord gegen Deutschland. (Sonder-Bl., Sonder-Bl.)

mit einer Wette von zwei Jahren wurde zum ersten Mal ein Pferdrennen zwischen Deutschland und England. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Hier kann nur bei Ebbe gestartet werden!



Hier kann nur bei Ebbe gestartet werden! Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

13 Nationen vertreten!

13 Nationen vertreten! Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt. In den letzten Jahren sind wir sehr gut in Form. Die Weltmeisterschaften sind ein Ereignis, das die Welt der Leichtathleten sehr gut kennt.

